

PRESSEINFORMATION

Wolfhagen, 18. September 2017

Neues Kühlfahrzeug für die Wolfhager Tafel Anschaffung möglich durch Spenden von fast Euro 35.000,-

Die Wolfhager Tafel kann wieder ein Kühlfahrzeug nutzen, um die Lebensmittel im Altkreis Wolfhagen abholen zu können. Das alte Fahrzeug war zu Beginn des Jahres nach mehreren Reparaturen erneut defekt und nicht mehr fahrbereit. Für die Übergangszeit konnte dankenswerter Weise ein Fahrzeug des Autohaus Güde genutzt werden, damit die Arbeit der Tafel weiter sicher gestellt werden konnte.

Bevor ein neues Kühlfahrzeug angeschafft konnte, galt es Euro 34.800,- durch Spendenmittel aufzubringen. Das gelang dank großzügiger Hilfe des Lionsclub Wolfhagen (Euro 8.400,-), der stiftunglife (Euro 8.400,-), der Gerhard-Fieseler-Stiftung aus Kassel (Euro 8.000,-) und einer vom Bundesverband der deutschen Tafeln vermittelten Spende der Lidl-Pfand-Stiftung (Euro 10.000,-) möglich geworden.

Zur Freude der bei der Tafel Aktiven und der Verantwortlichen im Diakonischen Werk waren sowohl zahlreiche Vertreter der Unterstützer, als auch der Wolfhager Bürgermeister Reinhard Schaake sowie Pfarrerin Katharina Ufholz von der Evangelischen Kirchengemeinde zugegen, als der Schlüssel symbolisch an die Fahrer übergeben wurde.



Unterstützer und Aktive vor dem neuen Tafelfahrzeug.

PRESSEINFORMATION



Geschäftsführer Gerd Bechtel übergibt den Schlüssel an die ehrenamtliche Fahrer Gert Zimmermann und Rainer Berge.



Ein besonderer Dank galt Geschäftsführerin Franziska Fuchs vom Autohaus Güde in Wolfhagen, das die Wolfhager Tafel seit vielen Jahren unterstützt und unter anderem großzügig ein Fahrzeug in den Übergangszeit zur Verfügung gestellt hatte.

PRESSEINFORMATION

Hintergrund

Wolfhager Tafel

Das spendenfinanzierte Projekt Wolfhager Tafel, unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Region Kassel, versorgt seit nunmehr 14 Jahren Menschen mit geringem Einkommen im Wolfhager Land mit Lebensmitteln. Empfänger von Sozialhilfeleistungen, ALG II (Hartz IV), Asylbewerberleistungen, sowie Bezieher einer geringen Rente können nach vorheriger Anmeldung in regelmäßigem Rhythmus Lebensmittel aus der Ausgabestelle in der Burgstr. 35 in Wolfhagen abholen. Mittlerweile versorgt die Wolfhager Tafel 160 Bedarfsgemeinschaften. Dies entspricht einer Gesamtzahl von ca. 350 Personen, davon 85 Kinder. Unter dem Motto „Verteilen statt vernichten“ können diese mit Lebensmitteln versorgt werden. Die Ausgaben erfolgen jeweils Montags und Donnerstags nachmittags gegen einen symbolischen Beitrag von 2 € je Abholung. Bei den verteilten Lebensmitteln handelt es sich ausschließlich um Spenden von Supermärkten und Bäckereien rund um Wolfhagen. Um die vielen anfallenden Arbeiten -darunter fallen der Fahrdienst zur Einsammlung der Lebensmittel, die Sortierung und Überprüfung und schließlich die Ausgabe der Lebensmittel an die Abholenden- bewältigen zu können, engagieren sich 65 ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die Wolfhager Tafel.

Diakonisches Werk Region Kassel

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht

Marcus Drescher
Mitarbeiter der Wolfhager Tafel
Diakonisches Werk Region Kassel
Schützeberger Str. 12
34466 Wolfhagen

Telefon: 0 56 92 / 99 746-316
E-Mail: Marcus.Drescher@ekkw.de

zur Verfügung.